

Frau
Christin Cott
Büro Stadtrat

vorab per Mail

Eisenach, 2. Dezember 2014

TOP 5 Änderungsantrag Haushalt, hier Stellenplan

zu Ziffer 1. A)

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der dem Haushalt als Anlage beigefügte Stellenplan wird mit folgender Änderung beschlossen:
Die im Stellenplan vorgesehene Stellenmehrung für das Haushaltsjahr 2014 wird gestrichen.
Die im Stellenplan unterbreitete Stellenerhöhung von 3,00 Stellen zur Überwachung des fließenden Verkehrs und die 1,0 Stelle Umweltingenieur zur Absicherung der Emissionsschutzmaßnahmen werden im Stellenplan 2014 gestrichen.

Daraus ergibt sich als Änderung zur eingereichten Beschlussvorlage 0150-StR/2014, die einen Gesamtstellenbedarf von 558,01 Stellen veranschlagt, eine Stellenreduktion von 4,00 Stellen auf insgesamt 554,01 Stellen.

Begründung:

Mit den Grundsätzen der Haushaltskonsolidierung und der im entsprechenden Konzept geplanten Einsparungen in wesentlichen, für unsere Stadt Eisenach wichtigen und traditionellen Bereichen, wäre es ein falsches Signal, wenn gleichermaßen der Stellenplan der öffentlichen Verwaltung weiter erhöht werden würde.

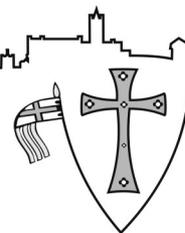
Auch wenn durch landesgesetzliche Bestimmungen weitere Aufgaben im Jahr 2014 auf die Verwaltung übertragen wurden und für die Folgejahre weitere Aufgabenübertragungen folgen könnten, rechtfertigt dies keinen erneuten Stellenaufbau.

Die Stadtverwaltung Eisenach hat mit derzeit über 550 Stellen im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl und auch im Verhältnis zu den Aufgaben einer kreisfreien Stadt eine auskömmliche Personaldecke. Zudem stellt eine Stellenerhöhung im Stellenplan 2014 die Nichtumsetzung geltender und von der Mehrheit des Stadtrates verabschiedeter Beschlüsse zur Reduktion von 10,00 Stellen bis 2016 und weiteren 10,00 Stellen bis 2020 dar. Auch vor dem Hintergrund von Stelleneinsparungen in der Verwaltung des Freistaats Thüringen, die bis 2020 abgeschlossen sein sollen, würde eine erneute Stellenerhöhung diametral entgegen laufen.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass auch ohne eine Zustimmung zur Erhöhung der Gesamtstellenzahl, die Anzahl der Stellen in der Kernverwaltung sich trotzdem um 5,00 Stellen erhöht hat. Nur durch die Reduzierung der Stellenanzahl im Regiebetrieb wäre es möglich die Gesamtstellenzahl auf Vorjahresniveau zu halten. Hier ist es wichtig zu wissen, dass die Einsparungen im Regiebetrieb teilweise nur durch Outsourcing erzielt werden konnten, welches natürlich die Stadt in anderen Haushaltstellen auch wieder belastet.

CDU-Fraktion

*im Stadtrat
der Wartburgstadt
Eisenach*



CDU Fraktion • Wartburgallee 48 • 99817 Eisenach

Die CDU-Fraktion stimmt daher einer erneuten Stellenerhöhung im vorgeschlagenen Umfang von 4,00 Stellen nicht zu und beantragt die Streichung der jeweils durch die Verwaltung selbst vorgeschlagenen Stellenerhöhungen in den Positionen Umweltingenieur und Überwachung des fließenden Verkehrs. Wir sind der Meinung, dass durch Ressourcenallokation des vorhandenen Personals, einer professionellen Mitarbeiterführung, die Senkung von Fehlzeiten, die Überprüfung von Arbeitsabläufen und die Qualifizierung der Mitarbeiter und durch Modernisierung der technischen Ausstattung, die Arbeitsleistung und Arbeitseffizienz gesteigert werden kann, um die vorhandenen Aufgaben der Verwaltung wahrzunehmen.

Raymond Walk MdL
Fraktionsvorsitzender